



BERGHAIN
panoramabar STAVLE

Samstag 01.02.2025 Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain

Corium canticle **Dasha Rush** hunger to create **Fadi Mohem** mohem
Newa klockworks **Paula Koski** soma **Ryan Elliott** faith beat **Sev Dah** proletariat
Panorama Bar
Chloé lumiére noire **David Elimelech**
Efdemin ostgut ton **LADYMONIX** frizer electric **Luzie**
Mattias El Mansouri anira **Virginia** candy mountain

Der in Stockholm lebende Produzent und DJ Mattias El Mansouri ist Mitbegründer der *Ritmo-Lirinal*-Partys und hat in den letzten zwei Jahren drei hervorragende Veröffentlichungen auf Anira sowie kürzlich eine EP auf Nous'klaer Audio vorgelegt. Seine tiefen, minimalistischen Klangwelten, geprägt von schwebenden Melodien und räumlicher Weite, fügt sich perfekt in den schwedischen House-Sound ein, der in den letzten ein, zwei Jahrzehnten von Acts wie Dorsburg und Genius Of Time etabliert wurde. El Mansouri, der als queeres Kind in einem Zeugen Jehovas Elternhaus aufwuchs, gibt in dieser *Klubnacht* sein Debüt in der Panorama Bar. Seine Premiere im Berghain feiert auch der in Berlin lebende Daniel Chernets alias Corium. Der DJ und Produzent mit ukrainischen Wurzeln beschreibt seinen Techno-Stil als „Minimalistic & High Octane Grooves“, was sich auch in seinen Veröffentlichungen auf Dubility, Canticle und Obscure widerspiegelt. Aus der Jazzszene kommt die georgische Künstlerin Ana Kubashvili alias Newa, die 2012 in ihrer Heimatstadt Tiflis Platten begann, Platten aufzulegen. Als Resident-DJ im Club Bassiani hat sie ihren Stil über die Jahre perfektioniert, und nach einer EP auf Bens Klockworks, die sie 2019 veröffentlichte, brachte sie letztes Jahr nach fünf Jahren Veröffentlichungspause mit *Equilibrium* eine Platte auf dem Inhouse-Label des einflussreichen georgischen Clubs heraus.

Donnerstag 06.02.2025 Start 22 Uhr **CINTH**
Säule

Baal & Mortimer live **Kinzua** live
Philipp Otterbach **Toulouse Low Trax**

CINTH (Confusion is next to happiness) ist die Veranstaltungsreihe um das Recht eigenwillige musikalische Universum an Lucas Brell und Marvin Uhde, die zusammen als *Kinzua Brücken* zwischen Klängen bauen. Baal & Mortimer wird den Abend mit einem Konzert zu einem Teppich verwebt. Philipp Otterbach legt Ambientkrautmusik auf, und Gründungsmitglied der Avantgarde-Elektronik-Band Kreidler Detlef Weinrich alias *Toulouse Low Trax*, bringt seinen typisch vertrackten MPC-Grooves in Form von einem DJ Set.

Freitag 07.02.2025 Start 22 Uhr **Italorama Bar**
Panorama Bar

Baby's Gang – Denise Bonfanti live zyx
Fabrizio Mammarella slow motion **Franz Scala** slow motion
Giulia Gutterer slow motion **Leo Mas** **SOUND METAPHORS** DJs sound metaphors

Baby's Gang – Denise Bonfanti, die 2012 vom Produzenten Alfredo „Larry“ Pignatoni gegründet wurde. Er schrieb und produzierte für die dreizehn Jugendlichen, die die Band ausmachen, und nach einer EP auf Bens Klockworks, die sie 2019 veröffentlichte, brachte sie letztes Jahr nach fünf Jahren Veröffentlichungspause mit *Equilibrium* eine Platte auf dem Inhouse-Label des einflussreichen georgischen Clubs heraus.

Donnerstag 13.02.2025 Start 22 Uhr **WEEEIRDOS**
Säule

Escape on Tape (Omon Breaker B2B Supergloss)
Estella Boersma **Lolsnake** b2b **Parrish Smith** **VINVAR**

Estella Boersma, eine niederländische DJ und Produzentin mit Wohnsitz in Berlin, wechselte von einer Karriere in der Modebranche in die elektronische Musikszene, wo sie 2021 debütierte und letzten Sommer ihr eigenes Techno-Label EB-REX gründete. *VINVAR* schöpft aus ihrer Erfahrung in der Underground-Clubkultur von Tiflis und spielt einen freigeistigen Mix aus Old- und New-School-Technd mit Elementen von Acid, Trance und Tribal. Neben ihren Solo-DJ-Sets gibt es zwei Duo-Sets, die das outgeweiderte Lineup abrunden: *WEEEIRDOS*-Gründer *Lolsnake* b2b *Parrish Smith* sowie *Escape on Tape*, die Acid-Rave-Kollaboration von Supergloss und Omon Breaker.

Freitag 14.02.2025 Start 21 Uhr **Light Metal x Polari**
Berghain — Light Metal

Baby's Gang – Denise Bonfanti live zyx
Das Beat live **Sam Quealy** live
Giulia Gutterer slow motion **Frost Children**

Baby's Gang – Denise Bonfanti singt heute Abend live in der Panorama Bar. Sie war seinerseits an der musikalischen Revolution der 80er Jahre beteiligt. Zwischen 1985 und 1988 legte er mit dem kürzlich verstorbenen Alfredo im Amnesia auf und prägte auch in den Folgejahren den House- und Balearic-Sound dieser musikalisch immer noch nachhallenden Dekade. In den Jahren 2015–2016 veröffentlichte *Das Beat* eine Mischung aus New Wave, Indie und Techno, das Berliner Duo bestehend aus Eddie Rabenberger und DJ Kerby veröffentlicht. März sein Debütalbum *Frau Fatal* und spielt an diesem Freitag zusammen mit Sam Quealy live auf der *Light Metal* Party im Berghain. Als DJs legen *Flexible Heart* vom feministischen DJ-Kollektiv Prozecc/Consequences aus Dresden und das US-Hyperpop-Duo *Frost Children* auf. Die Panorama Bar wird heute von Cormac Label Polari bespielt. Mummy's boy und daddy's girl Bestley spielt ihre elektronischen Disco-, House- und Balearic-Sets regelmäßig auf den Londoner *Horse Meat Disco* Partys, und mit ihrer im Oktober auf Polari erschienenen Single „Disco Drama“ hat sie sich als ebenbürtige Nachfolgerin von Amanda Lear und Róisín Murphy positioniert.

Samstag 15.02.2025 Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain

Colin Benders live hiss & hertz **Sterac** live delsin
Don Williams mobjua **Kwartz** polegroup **Olivia Mendez** dust in grooves
Rouilita Steffi candy mountain **Yanamaste**

Alex Kassian love on the rocks **Gabbs** **ISABELLA** **Jane Fitz**
Matthew Dexter subplanet **PARAMIDA** love on the rocks

PI Electronics ist das Sublabel von Modal Analysis, kuratiert vom Athener Kollektiv π. Mit-Gründer Alex π aka 3.14 hat für die zweite Labelnacht in der Säule Michael Wollenhaupt eingeladen, den DJ und Produzent hinter dem Industrial-Techno-Projekt *Ancient Methods*. Die beiden sind ebenbürtige Nachfolger von Amanda Lear und Róisín Murphy positioniert.

Samstag 16.02.2025 Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain

Blasha & Allatt **Clarisa Kimskii** on board **JakoJako** mute
Kasper Marot axces **MARRØN** **Sandrien** temudo

Axel Boman pampa **DJ Holographic** **Franziska Berns** **nd_baumecker** ostgut ton
North 90 m.a.d. **Rob Manga** **Tornado Wallace** running back

DEFTR live npm

DEFTR ist das Projekt von Answer Code Request und Jan Wagner, die im vergangenen Herbst ihr gemeinsames Debütalbum *Run Away* auf npm veröffentlicht haben. Ihre Musik pendelt zwischen verträumten Ambient-Klanglandschaften und innovativen Rhythmen mit atmosphärisch eingesetzten Sprachsamples. An diesem *Klubnacht*-Sonntag präsentieren sie ihre Musik live in der Säule und setzen dabei auf Hardware wie Drumcomputer und Synthesizer. Gerd-Janson-Fans aufgepasst: Panorama-Bar-Premiere für das Liverpooler Duo North 90, das in seinen DJ-Sets und auf bisher fünf Veröffentlichungen einen ultra-euphorischen 90er-House-Sound zelebriert und dessen letzte Single „Eurotrash“ mit ihren Peak-Time-Piano-Chords und animierenden Vocals ein Highlight auf vielen Festival- und Clubfloors war. Als Mitbegründer des Hayes-Kollektivs und Betreiber seines Mastering-Studios Tema Mastering hat João Rodrigues, der seit 2014 als Temudo auftritt, eine wichtige Rolle in der portugiesischen Szene eingenommen. Seine Ursprünge in der Drum'n'Bass-Szene, prägen nach wie vor seinen Stil — spürbar in detailliertem Sounddesign, tiefem Bassfokus und energiegeladenen 3-Deck-Sets. Temudo spielt heute sein zweites DJ-Set im Berghain.

Samstag 17.02.2025 Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain

Thilo Schneider **Rob Manga**

Please introduce yourself.
My name is Rob Manga, born in Groningen, Netherlands. My parents come from the former Dutch colony of Papua New Guinea. I am an entrepreneur, club DJ, producer and record collector. My DJ journey started at a young age, I played two or three nights in a row, bending funk, hip-hop, disco and house music. I currently live in Amsterdam, where I've been involved in organizing parties and events, such as Paradiso and Legends at Paradijs Amsterdam, I am a member of the Ghetto Funk Collective NL, dedicated to preserving and celebrating the culture of funk music.

Can you recall your first significant musical experiences, and what inspired you to actively listen to music and collect records?
I'm Cormac, I'm a DJ, a producer, record-label boss and host of *Querly Beloved*, a music-focused podcast that launched in 2024.

On your label Polari, you release a mixture of innovation and homage to the roots of dance music, with a strong focus on disco and Hi-NRG. Please briefly explain your content and philosophical approach to the label.

Queer life and dance music are perpetually linked. There are many years to look and take inspiration from. My primary love of that era-70s, early-80s sound era is first and foremost the music. There was a sonic merging as you mention, but also new wave and synth-pop. Culturally there's a lot of strength to be found in that time. AIDS was always an integral part of my family life – our house was constantly filled with sound. We listened to pop, rock and the dancefloor became a social space, a place to find friends and help, and to learn. People learned about new treatments for AIDS, for example, so music felt natural and essential to me. It's this foundation that enables me to comfortably explore and mix different genres in my sets. I listen to music all day, which sometimes drives my housemates crazy – not because of the music itself, but because I keep rewinding and pausing to catch something new or useful. I got my first record when I was ten and started buying vinyl records at 16. My DJ career began when I casually mentioned to a club that I was interested. They invited me for a trial hour on a Thursday night. By the following weekend, I was playing every night, completely thrown into the deep. My early years were all about putting in countless hours. One summer, I did a beach bar from 11 a.m. to midnight. I loved it – it was there where I learned how to embrace the moment, creating what I call touching time moments of musical beauty. I witnessed the birth of disco, hip-hop and house, back when they were still underground movements. These genres, born from the Black community, represented resistance to the mainstream and established norms. That connection deeply resonates with me.

You've been playing a cross-genre mix for over 30 years, focusing on soul music. Did your career ever center on a single genre, or has it always been a diverse, evolving journey?

Samstag 18.02.2025 Start 19 Uhr, Start 20 Uhr **Klubnacht**
Berghain

Geneva Jacuzzi live
Riki live

BLANKA room trax **Dynamite** onna bushi **DVS1** hush **Grace Dahl**

Estella Boersma **Lolsnake** b2b **Parrish Smith** **VINVAR**

Estella Boersma, eine niederländische DJ und Produzentin mit Wohnsitz in Berlin, wechselte von einer Karriere in der Modebranche in die elektronische Musikszene, wo sie 2021 debütierte und letzten Sommer ihr eigenes Techno-Label EB-REX gründete. *VINVAR* schöpft aus ihrer Erfahrung in der Underground-Clubkultur von Tiflis und spielt einen freigeistigen Mix aus Old- und New-School-Technd mit Elementen von Acid, Trance und Tribal. Neben ihren Solo-DJ-Sets gibt es zwei Duo-Sets, die das outgeweiderte Lineup abrunden: *WEEEIRDOS*-Gründer *Lolsnake* b2b *Parrish Smith* sowie *Escape on Tape*, die Acid-Rave-Kollaboration von Supergloss und Omon Breaker.

Donnerstag 20.02.2025 Start 22 Uhr **X-Wave**
Säule

Red Axes live garzen

Das Tel Aviv Red Axes, bestehend aus Dori Sadovnik und Niv Arzi, produziert seit 2010 eine infektiöse Mischung aus Post-Punk, New Wave und Clubounds verschiedener Epochen. Seit ihrer Schulzeit teilen sie die Leidenschaft für Musik, die sie zunächst in verschiedenen Bands auslebten, und ihre Vorliebe für einen live gelajmten, nicht glattgebügelten Sound haben sie sich bis heute bewahrt. Vor allem auf ihren letzten beiden Alben für Dark Entries und fabric Originals mischen sie Goth, New Wave, Techno, Cowbell-Disco und acidistische Rockabilly-Grooves. Zur *Klubnacht* spielen Red Axes live in der Säule. Berghain-Première für die seit 2012 in Berlin lebende spanische DJ *Dynamite*, Betreiberin des Labels Onna Bushi und Kuratorin der *New Faces* Partyreihe im Tresor, einer langjährigen Plattform zur Förderung junger DJ-Talente. Ebenfalls zum ersten Mal wird der Niederländer *Ivano Tetelepta* in der Panorama Bar auftreten. Ihre eingängigen, im queeren Underground verwurzelten Techno-Pop-Songs zitieren Italo-Sounds und 80er-Jahre-Pop, für ihre sleeken Videos mit Camp-Bezug arbeitet sie mit Videokünstlern wie Aymerik Bergada Du Cadet zusammen. Der Sound von *Red Axes* ist eine Mischung aus New Wave, Indie und Techno, das Berliner Duo bestehend aus Eddie Rabenberger und DJ Kerby veröffentlicht. März sein Debütalbum *Frau Fatal* und spielt an diesem Freitag zusammen mit Sam Quealy live auf der *Light Metal* Party im Berghain. Als DJs legen *Flexible Heart* vom feministischen DJ-Kollektiv Prozecc/Consequences aus Dresden und das US-Hyperpop-Duo *Frost Children* auf. Camp-Bezug arbeitet sie mit Videokünstlern wie Aymerik Bergada Du Cadet zusammen. Der Sound von *Red Axes* ist eine Mischung aus New Wave, Indie und Techno, das Berliner Duo bestehend aus Eddie Rabenberger und DJ Kerby veröffentlicht. März sein Debütalbum *Frau Fatal* und spielt an diesem Freitag zusammen mit Sam Quealy live auf der *Light Metal* Party im Berghain. Als DJs legen *Flexible Heart* vom feministischen DJ-Kollektiv Prozecc/Consequences aus Dresden und das US-Hyperpop-Duo *Frost Children* auf.

Donnerstag 21.02.2025 Start 22 Uhr **Love On The Rocks**
Säule

Rob Manga — **Rise 12"** coming soon
Kyle Hall — **Crimson Clouds EP (Apnea)**
Kleo — **Acid Coolada (Call 4 Rhythm)**

At the Polari party at Panorama Bar, you will be playing alongside Bestley, Dori Sadovnik and Niv Arzi – how did you put the program together?
One of my favorite parties is *Clubbing Forever* at Paradiso Amsterdam, a party where the Summer Dance Forever festival from around the world come together. What are the best parts of this event?
My nerdiness is more for music and sound rather than visuals. I love art and aesthetics but I know people who are total geeks for that side of things. I like collaborating, I'm approaching artists whose work I admire and asking them if they are interested to collaborate or showcase their work. It's also a nice way to showcase and platform queer artists across different media. As a kid I spent quite a bit of time lost in album or releases artwork and I aware of how the two can feed each other. Music artwork is important to me. I'm interested now to make a first music video so that will be a new exploration.

As different as the artists on Polari are, they are united by a highly energetic and somehow happy sound that embraces the present moment, which could not be better expressed than by Bestley in their anthem "Disco Dianno". Why do you think disco and Hi-NRG sounds go straight to the bloodshot eyes of so many queers?
To my ear, disco, Hi-NRG and house music are queer hymns. There is so much strength to be gained from the music and lyrics. There is also a place where freedom reigns, where you can be who you want to be, and where respect for others is paramount. It's a spiritual space for me, and I fight for that kind of freedom.

In the 90s, you were the resident DJ at a popular hip-hop party in Amsterdam. What other significant parties and clubs have defined your career?
You also pay tribute to the gay underground culture of the time with the respective cover artwork. Who designs the covers and what are your sources of inspiration?
My nerdiness is more for music and sound rather than visuals. I love art and aesthetics but I know people who are total geeks for that side of things. I like collaborating, I'm approaching artists whose work I admire and asking them if they are interested to collaborate or showcase their work. It's also a nice way to showcase and platform queer artists across different media. As a kid I spent quite a bit of time lost in album or releases artwork and I aware of how the two can feed each other. Music artwork is important to me. I'm interested now to make a first music video so that will be a new exploration.

One of my favorite parties is *Clubbing Forever* at Paradiso Amsterdam, a party where the Summer Dance Forever festival from around the world come together. What are the best parts of this event?
My nerdiness is more for music and sound rather than visuals. I love art and aesthetics but I know people who are total geeks for that side of things. I like collaborating, I'm approaching artists whose work I admire and asking them if they are interested to collaborate or showcase their work. It's also a nice way to showcase and platform queer artists across different media. As a kid I spent quite a bit of time lost in album or releases artwork and I aware of how the two can feed each other. Music artwork is important to me. I'm interested now to make a first music video so that will be a new exploration.

As different as the artists on Polari are, they are united by a highly energetic and somehow happy sound that embraces the present moment, which could not be better expressed than by Bestley in their anthem "Disco Dianno". Why do you think disco and Hi-NRG sounds go straight to the bloodshot eyes of so many queers?
To my ear, disco, Hi-NRG and house music are queer hymns. There is so much strength to be gained from the music and lyrics. There is also a place where freedom reigns, where you can be who you want to be, and where respect for others is paramount. It's a spiritual space for me, and I fight for that kind of freedom.

In the 90s, you were the resident DJ at a popular hip-hop party in Amsterdam. What other significant parties and clubs have defined your career?
You also pay tribute to the gay underground culture of the time with the respective cover artwork. Who designs the covers and what are your sources of inspiration?
My nerdiness is more for music and sound rather than visuals. I love art and aesthetics but I know people who are total geeks for that side of things. I like collaborating, I'm approaching artists whose work I admire and asking them if they are interested to collaborate or showcase their work. It's also a nice way to showcase and platform queer artists across different media. As a kid I spent quite a bit of time lost in album or releases artwork and I aware of how the two can feed each other. Music artwork is important to me. I'm interested now to make a first music video so that will be a new exploration.

One of my favorite parties is *Clubbing Forever* at Paradiso Amsterdam, a party where the Summer Dance Forever festival from around the world come together. What are the best parts of this event?
My nerdiness is more for music and sound rather than visuals. I love art and aesthetics but I know people who are total geeks for that side of things. I like collaborating, I'm approaching artists whose work I admire and asking them if they are interested to collaborate or showcase their work. It's also a nice way to showcase and platform queer artists across different media. As a kid I spent quite a bit of time lost in album or releases artwork and I aware of how the two can feed each other. Music artwork is important to me. I'm interested now to make a first music video so that will be a new exploration.

As different as the artists on Polari are, they are united by a highly energetic and somehow happy sound that embraces the present moment, which could not be better expressed than by Bestley in their anthem "Disco Dianno". Why do you think disco and Hi-NRG sounds go straight to the bloodshot eyes of so many queers?
To my ear, disco, Hi-NRG and house music are queer hymns. There is so much strength to be gained from the music and lyrics. There is also a place where freedom reigns, where you can be who you want to be, and where respect for others is paramount. It's a spiritual space for me, and I fight for that kind of freedom.

In the 90s, you were the resident DJ at a popular hip-hop party in Amsterdam. What other significant parties and clubs have defined your career?
You also pay tribute to the gay underground culture of the time with the respective cover artwork. Who designs the covers and what are your sources of inspiration?
My nerdiness is more for music and sound rather than visuals. I love art and aesthetics but I know people who are total geeks for that side of things. I like collaborating, I'm approaching artists whose work I admire and asking them if they are interested to collaborate or showcase their work. It's also a nice way to showcase and platform queer artists across different media. As a kid I spent quite a bit of time lost in album or releases artwork and I aware of how the two can feed each other. Music artwork is important to me. I'm interested now to make a first music video so that will be a new exploration.

One of my favorite parties is *Clubbing Forever* at Paradiso Amsterdam, a party where the Summer Dance Forever festival from around the world come together. What are the best parts of this event?
My nerdiness is more for music and sound rather than visuals. I love art and aesthetics but I know people who are total geeks for that side of things. I like collaborating, I'm approaching artists whose work I admire and asking them if they are interested to collaborate or showcase their work. It's also a nice way to showcase and platform queer artists across different media. As a kid I spent quite a bit of time lost in album or releases artwork and I aware of how the two can feed each other. Music artwork is important to me. I'm interested now to make a first music video so that will be a new exploration.

As different as the artists on Polari are, they are united by a highly energetic and somehow happy sound that embraces the present moment, which could not be better expressed than by Bestley in their anthem "Disco Dianno". Why do you think disco and Hi-NRG sounds go straight to the bloodshot eyes of so many queers?
To my ear, disco, Hi-NRG and house music are queer hymns. There is so much strength to be gained from the music and lyrics. There is also a place where freedom reigns, where you can be who you want to be, and where respect for others is paramount. It's a spiritual space for me, and I fight for that kind of freedom.

In the 90s, you were the resident DJ at a popular hip-hop party in Amsterdam. What other significant parties and clubs have defined your career?
You also pay tribute to the gay underground culture of the time with the respective cover artwork. Who designs the covers and what are your sources of inspiration?
My nerdiness is more for music and sound rather than visuals. I love art and aesthetics but I know people who are total geeks for that side of things. I like collaborating, I'm approaching artists whose work I admire and asking them if they are interested to collaborate or showcase their work. It's also a nice way to showcase and platform queer artists across different media. As a kid I spent quite a bit of time lost in album or releases artwork and I aware of how the two can feed each other. Music artwork is important to me. I'm interested now to make a first music video so that will be a new exploration.

One of my favorite parties is *Clubbing Forever* at Paradiso Amsterdam, a party where the Summer Dance Forever festival from around the world come together. What are the best parts of this event?
My nerdiness is more for music and sound rather than visuals. I love art and aesthetics but I know people who are total geeks for that side of things. I like collaborating, I'm approaching artists whose work I admire and asking them if they are interested to collaborate or showcase their work. It's also a nice way to showcase and platform queer artists across different media. As a kid I spent quite a bit of time lost in album or releases artwork and I aware of how the two can feed each other. Music artwork is important to me. I'm interested now to make a first music video so that will be a new exploration.

As different as the artists on Polari are, they are united by a highly energetic and somehow happy sound that embraces the present moment, which could not be better expressed than by Bestley in their anthem "Disco Dianno". Why do you think disco and Hi-NRG sounds go straight to the bloodshot eyes of so many queers?
To my ear, disco, Hi-NRG and house music are queer hymns. There is so much strength to be gained from the music and lyrics. There is also a place where freedom reigns, where you can be who you want to be, and where respect for others is paramount. It's a spiritual space for me, and I fight for that kind of freedom.

In the 90s, you were the resident DJ at a popular hip-hop party in Amsterdam. What other significant parties and clubs have defined your career?
You also pay tribute to the gay underground culture of the time with the respective cover artwork. Who designs the covers and what are your sources of inspiration?
My nerdiness is more for music and sound rather than visuals. I love art and aesthetics but I know people who are total geeks for that side of things. I like collaborating, I'm approaching artists whose work I admire and asking them if they are interested to collaborate or showcase their work. It's also a nice way to showcase and platform queer artists across different media. As a kid I spent quite a bit of time lost in album or releases artwork and I aware of how the two can feed each other. Music artwork is important to me. I'm interested now to make a first music video so that will be a new exploration.

One of my favorite parties is *Clubbing Forever* at Paradiso Amsterdam, a party where the Summer Dance Forever festival from around the world come together. What are the best parts of this event?
My nerdiness is more for music and sound rather than visuals. I love art and aesthetics but I know people who are total geeks for that side of things. I like collaborating, I'm approaching artists whose work I admire and asking them if they are interested to collaborate or showcase their work. It's also a nice way to showcase and platform queer artists across different media. As a kid I spent quite a bit of time lost in